**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 11=31 (1865)

Heft: 8

**Artikel:** Korrespondenz aus Luzern

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-93657

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

II. Schiebubung ber Jägerkompagnien bes Bataillons Rr. 103, Quartiersammelplage, am 28. August.

Wieberholungsfurs bes Bataillons Nr. 52 in St. Gallen:

Kabres vom 27. August bis 10. Sept.

Truppe vom 3. bis 10. September.

Wieberholungsfurs ber Musik bes I. Militarbezirks in St. Gallen, vom 27. August bis 10. Sept. Vorkurs für Scharficonpen=Rekruten in St. Gallen, vom 28. August bis 6. Sept.

Inspettion ber Landwehr-Infanterie und Artillerie bes I. Militärbezirfs, Quartiersammelplage, am 28., 29. 30. und 31. August.

Wieberholungefurs bes Bataillons Nr. 103 in Neu St. Johann:

Radres vom 9. bis 16. Sept.

Truppe von 12. bis 16., Sept.

Wiederholungeturs der Musit des III. Militarbegirks in Neu St. Johann, vom 9. bis 16. September.

Wieberholungsturs bes Bataillons Nr. 68 in Neu St. Johann:

Rabres vom 18. Sept. bis 2. Oft. Truppe vom 25. Sept. bis 2. Oft.

Inspektion ber Landwehr=Infanterie und Arkillerie bes III. Militarbegirks auf ben Quartiersam= melplagen, ben 20., 21., 22. und 23. Sept.

Wieberholungefurs bes Bataillons Rr. 102 in Bal= lenftabt:

Radres vom 1. bis 8. Oktober.

Truppe vom 4. bis 8. Oftober.

Wiederholungsturs des Bataillons Nr. 28 in Wal= lenftadt:

Radres vom 9. bis 23. Oftober.

Truppe vom 16. bis 23. Oftober.

Wiederholungskurs der Mufik des II. Militarbezirks, vom 9. bis 23. Oftober.

Inspettion ber Landwehr=Infanterie und Artislerie bes II. Militarbezirks auf ben Quartiersam= melplägen, ben 11., 12., 13. und 14. Oft.

Nach=Inspektionen in Flampl, Trubbach und Watt= wyl, den 31. Oftober.

Schiefübung ber Landwehrscharfschützen in Lichten= fteig ben 12. Juli.

Schiefübung ber Landwehrscharfschützen in Flampl ben 13. Juli.

Schiefübung ber Landwehrscharfschützen in Neu St. Johann ben 13. Juli.

Schiefübung ber Landwehrscharfschützen in St. Gallen ben 14. Juli.

Schiefübung ber Landwehrscharfschützen in Utnach ben 14. Juli.

Schiefubung ber Landwehrscharfschützen in Ballen= ftabt den 17. Juli.

Schiefübung ber Landwehrscharfschützen in Trübbach den 18. Juli.

Schiefübung ber Landwehrscharfichuten in Altstät= ten ben 19. Juli.

Schießübung der Landwehrscharfschützen in Staab ben 20. Juli.

# Rorrespondeng aus Lugern.

Seit einer Reihe von Jahren versammeln sich jeweilen während ben Wintermonaten wöchentlich einmal die Offiziere Luzerns, um an ihrer militärischen
Ausbildung zu arbeiten. Wir versprechen der Tit.
Redaktion der Schweiz. Militär=Zeitung nach der
Schlußstung an der Hand des Protokolls ein getreues Bild des diesjährigen Wirkens der Gesellschaft einzusenden. Für heute bloß die Meldung,
daß die Offiziere der Stadt Luzern, wie es auch der
löbl. Offiziersverein der Stadt St. Gallen gethan
hat, den Borschlag des Hrn. Oberst Ziegler, betreffend "die Vereinsachung der Bekleidung unserer Armee" in Erörterung gezogen haben.

Nach Begutachtung ber Frage burch eine Kommission hat die Versammlung folgende Resolution gefaßt:

"Die Bereinfachung ber Bekleibung unserer Armee ift ein Mittel, die Militarbudgets zu entlasten, sowie bie Auslagen ber einzelnen Glieber ber Armee zu vermindern, ohne daß baburch die Armee an Schlagsfertigkeit und Tüchtigkeit verliert."

Consequent bieser Ansicht folgten bie fernern Refolutionen:

1. Nur eine Kopfbebedung und zwar bie gegenwartige Offiziersmute für bie gesammte Armee mit Ueberzug von amerikanischem Leber, ber bis auf bie Schultern reicht und bei gunftiger Witterung unter bem Dedel bes Brobsacks ausbewahrt wirb.

2. Als Bruftbekleidung genügen Raput und zwei Aermelwesten, wovon bie eine aus halblein, bie ansbere aus Guttuch.

3. Die Spauletten für Offiziere und Mannschaft, ber Frat bei ber Artillerie und ber Kavallerie seien als überfluffig erklart.

4. Die Knöpfe an Kaput und Aermelweste ber Artillerie seien Metallknöpfe.

5. Im Uebrigen verbleibe es beim gegenwärtigen Befleibungssystem.

Diese Resolutionen wurden nicht einstimmig gefaßt, namentlich machte sich auch die Ansicht geltend,
baß stetes Aenbern an einem bestehenden Bekleibungssystem nicht von Gutem sei und überdieß an
gegenwärtigem System keine wesentlichen Aenberun=
gen eintreten konnen, wodurch Bereinfachung und
hiedurch Kostenverminderung bezweckt werden.

#### Berichtigung.

In dem Bericht über die gezogenen Ranonen in Rr. 7 biefes Blattes foll es beißen :

Seite 53, erste Spalte, Zeile 10: 495000 flatt 450000.

Seite 53, erfte Spalte, Zeile 22: Reuguß ftatt Umguß.

Seite 54, erste Spalte, Zeile 12: Heuvorschläge fratt Berschläge.

Seite 54, zweite Spalte, Beile 26: in 100 Theile ftatt in 1000 Theile.

Seite 55, erste Spalte, Zetle 19: Duffauffan ftatt Sapanpan.

Seite 55, zweite Spalte, Zeile 40: Korn, Auf= fat ftatt Kornauffat.

Seite 56, erfte Spalte, Zeile 43: 60 Schlag= röhrchen ftatt 50 Schlagröhrchen.